

Erfolgreicher WM-Auftritt: Berliner Breaking-Nachwuchs überzeugt in China



_ v. l. n. r. Jojo, Tayfun Sevindik, Talib. Foto: Tayfun Sevindik (privat)

Die Berliner Breaker Jojo und Talib konnten bei ihrer ersten Teilnahme an einer und der überhaupt allerersten WDSF Jugend Weltmeisterschaft im Breaking sehr gute Ergebnisse erzielen. B-Boy Jojo fehlte am Ende nur ein Punkt, um sich für die Finalrunden der 1:1-Battles zu qualifizieren. Mit einem 69. Platz und als bester Deutscher ist das dennoch ein tolles Ergebnis. B-Boy Talib schaffte es im chinesischen Wuxi auf einen starken Platz 98. Damit drehten die beiden Berliner das Ergebnis der Deutschen Jugend-Meisterschaft. Die Erwartungen des DTV konnten damit erfüllt werden und beide sind nun im WDSF-Weltranking unter den Top 100.

Trainer Tayfun Sevdik berichtet, dass beide ihre Stärken gut ausspielen konnten. Jojo konnte seinen sehr musikalischen Stil zeigen, den er in seinem jungen Alter schon gefunden hat und der seinen Moves einen charakteristischen Touch gibt. Talib punktete vor allem mit der Form seiner Moves und originellen Footworks, zeigte dabei eine ruhige Konstanz und überraschte immer wieder mit spontanen, sehr dynamischen Bewegungen.

Wir sind sehr stolz auf Jojo und Talib und hoffen, dass sie in Zukunft an dieses starke Ergebnis immer wieder werden anknüpfen können. Das große Ziel ist die Qualifikation zu den Olympischen Jugend-Spielen 2026 in Dakar (Senegal).

29.09.2024 15:00 von Alexander Iwan